

DIN 18555-7

ICS 91.100.10

Ersatz für
DIN 18555-7:1987-11**Prüfung von Mörteln mit mineralischen Bindemitteln –
Teil 7: Bestimmung des Wasserrückhaltevermögens von Frischmörteln
nach dem Filterplattenverfahren**

Testing of mortars with mineral binders –

Part 7: Determination of the water retention value of fresh mortars by the filter plate method

Essais de mortier de liants minérales –

Partie 7: Détermination du taux de rétention de l'humidité des mortiers frais par la méthode
des plaques à filtre

Gesamtumfang 8 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Geräte und Zubehör	4
5 Vorbereitung der Prüfung	5
6 Durchführung	5
7 Auswertung	6
8 Prüfbericht	7
8.1 Angaben des Mörtelherstellers bzw. Probenehmers	7
8.2 Angaben der Prüfstelle	7
Literaturhinweise	8

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-06-04 AA „Prüfverfahren (SpA zu CEN/TC 125/WG 4)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

DIN 18555 besteht unter dem allgemeinen Titel *Prüfung von Mörteln mit mineralischen Bindemitteln* aus:

- Teil 4: *Bestimmung der Längs- und Querdehnung sowie von Verformungskenngrößen von Mauermörteln (Festmörtel) im statischen Druckversuch*
- Teil 7: *Bestimmung des Wasserrückhaltevermögens von Frischmörteln nach dem Filterplattenverfahren*
- Teil 9: *Bestimmung der Fugendruckfestigkeit von Festmörteln*

Weitere Prüfverfahren für Mörtel sind in der Normenreihe DIN EN 1015 (alle Teile) festgelegt.

Änderungen

Gegenüber DIN 18555-7:1987-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Aktualisierung der normativen Verweisungen;
- b) redaktionelle Überarbeitung des gesamten Dokumentes.

Frühere Ausgaben

DIN 18555-7: 1987-11